

Anmeldeformular

(Bitte geben Sie für jede/n Teilnehmer_in eine separate schriftliche Anmeldung ab.)

Name und Anschrift der Arbeitsstelle:

Name, Vorname:

Abweichende Rechnungsanschrift:

Seminar-Nr.: T12/16

Fachtagung: „Care Leaver - junge Volljährige in und nach der Jugendhilfe“
Beruf / Tätigkeit:

Tel.-Nr.: _____
E-Mail-Adresse: _____

Datum

Unterschrift

Schabernack

Zentrum für Praxis und Theorie
der Jugendhilfe e.V.
Staatlich anerkannte Einrichtung
der Weiterbildung



Mecklenburg
Vorpommern

Ministerium für Arbeit,
Gleichstellung und Soziales

Fachtagung: „Care Leaver - junge Volljährige in und nach der Jugendhilfe“

Termin: 04.10.2016

in Kooperation mit dem Ministerium
für Arbeit, Gleichstellung und
Soziales M-V

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an:

Schabernack – Zentrum für Praxis und
Theorie der Jugendhilfe e.V.

Schabernack 70

18273 Güstrow

Tel.: 03843 / 8338-0

Fax: 03843 / 8338-22

E-Mail: info@schabernack-guestrow.de

Homepage: www.schabernack-guestrow.de

Fachtagung:

„Care Leaver - junge Volljährige in und nach der Jugendhilfe“

Oft sind sie nicht im Blick, die jungen Volljährigen. Denn Fachkräfte sind bemüht, den jungen Menschen möglichst schnell den Weg in die Selbständigkeit zu weisen. Meist schließt dies zudem auch das Ende von Hilfen ein. Weder fachlich noch sozial ist dies in jedem Fall tragbar und seit langem schon mühen sich Fachkräfte um eine fachliche Position zur Stärkung der Rechte von Care Leavern.

Jugendhilfepolitisch werden junge Volljährige in der Regel kaum wahrgenommen. Wir laden Sie ein, mit uns gemeinsam im Rahmen dieser Tagung Hilfen für junge Volljährige nicht nur als Kostenfaktor zu sehen, sondern als notwendige Unterstützung in der Persönlichkeitsentwicklung.

Unsere Tagung soll einen Beitrag dazu leisten, fachpolitische und konzeptionelle Impulse in diese Richtung zu denken. Neben Fachinputs sollen gemeinsame Ideen zur Weiterentwicklung und Lösungsansätze den Rahmen setzen, um den Themenschwerpunkt „junge Volljährige“ wieder mehr ins Licht des Fachinteresses zu rücken.

Ablauf

9.30 Uhr

Eröffnung, Grußwort

Astrid Lukas, Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales M-V, Schwerin;
Dr. Susanne Braun, Bildungsstätte Schabernack e.V., Güstrow

9.45 Uhr – 11.15 Uhr

Fachvortrag:

Hilfen für junge Volljährige, Rechtliche Grundlagen

Prof. Dr. Dr.h.c. Reinhard Wiesner, Berlin

11.15 Uhr – 11.30 Uhr

Pause

11.30 Uhr – 12.30 Uhr

Fachvortrag:

Lebenslagen von Care Leavern im Übergang

Britta Sievers, IGfH-Projekt Care Leaver, Frankfurt/ Main

12.30 Uhr – 13.15 Uhr

Pause

13.15 Uhr – 14.45 Uhr

An Praxisfragen ausgerichtete

Arbeitsgruppen (Methode: Worldcafé)

AG 1 Bildungscafé: „Schule und Arbeit“

AG 2 Lebenscafé: „Eigener Wohnraum und Selbständigkeit“

AG 3 Kommunikationscafé: „Soziale Netzwerke“

AG 4 Kooperationscafé: „Schnittstellen zu anderen Hilfesystemen“

14.45 – 15.15 Uhr

„Café - Galerie“- **Ergebnisse des Worldcafés**

15.15 – 16.00 Uhr

Fachvortrag:

Junge Flüchtlinge werden erwachsen

Sebastian Schröder, Landeskoordinator MV, Bundesfachverband unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (BumF), IB Der-senow

Termin: 04.10.2016

Ort: Schabernack e.V.
Schabernack 70
18273 Güstrow

Moderation: Ina Schütt,
Schabernack e.V.
Güstrow

Kosten: 50,- Euro

Diese Veranstaltung wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales Mecklenburg-Vorpommern.

Anmeldeformular

(Bitte geben Sie für jede/n Teilnehmer_in eine separate Anmeldung ab.)

Name und Anschrift der Arbeitsstelle:

Vorname, Name:

Abweichende Rechnungsanschrift:

Tagung: T7/16 Fachtagung

Bitte ankreuzen: 1. Wahl 2. Wahl

- Fachforum 1:
- Fachforum 2:
- Fachforum 3:
- Fachforum 4:
- Fachforum 5:
- Fachforum 6:

Beruf / Tätigkeit: _____

Tel.-Nr.: _____

E-Mail-Adresse: _____

Datum

Unterschrift

Schabernack

Zentrum für Praxis und
Theorie der Jugendhilfe e. V.
Staatlich anerkannte Einrichtung
der Weiterbildung

Fachtagung: „4 Jahre Bundesinitiative Frühe Hilfen – Entwicklungen, Erkenntnisse und Ausblicke“

12.10.2016
Güstrow



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Ministerium für Arbeit,
Gleichstellung und Soziales

Schabernack e. V.
Schabernack 70
18273 Güstrow

Tel.: 03843 / 8338-0

Fax: 03843 / 8338-22

E-Mail: info@schabernack-guestrow.de

Homepage: www.schabernack-guestrow.de

**Fachtagung:
„4 Jahre Bundesinitiative Frühe Hilfen –
Entwicklungen, Erkenntnisse und
Ausblicke“**

Mit Beginn der Bundesinitiative Frühe Hilfen am 1. Juli 2012 sollten die bereits bestehenden Aktivitäten von Ländern und Kommunen im Bereich der Förderung des Kindeswohls durch die Einbindung von Familienhebammen und vergleichbaren Berufsgruppen aus dem Gesundheitsbereich sowie die Schaffung von zusätzlichen Angeboten ergänzt und in verbindliche Netzwerke Frühe Hilfen integriert werden. Ziel war und ist die Bereithaltung von aufeinander abgestimmten multiprofessionellen Informations- und Unterstützungsangeboten für werdende Familien und Eltern mit Kleinst- und Kleinkindern, damit diese im Einzelfall genau die Hilfen erhalten, die sie benötigen. Nach nun vier Jahren Bundesinitiative und mit Blick auf den künftigen dauerhaften Fonds für Frühe Hilfen ist es an der Zeit ein Fazit zu ziehen. Wie weit konnte das Ziel erreicht werden? Welche neuen Erkenntnisse konnten gewonnen werden? An welchen Stellen bestehen noch Entwicklungspotenziale? Wie geht es mit den Frühen Hilfen nun weiter?

Diese Fragen soll in diversen Fachvorträgen und -foren nachgegangen werden. Zugleich soll der Fachaustausch zwischen den verschiedenen Professionen in den Frühen Hilfen angeregt werden.

In Kooperation mit der Landeskoordinierungsstelle Frühe Hilfen M-V laden wir Sie daher zu diesem Fachtag ein.

Ablauf

09.30 Uhr

Eröffnung und Grußwort

Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales M-V

Dr. Susanne Braun, Bildungsstätte Schabermack e.V.

09.45 – 10.30 Uhr

Fachvortrag:

„Frühe Hilfen in Deutschland – Stand und Perspektiven“

Till Hoffmann, Nationales Zentrum Frühe Hilfen (NZFH), Köln

10.30 – 10.45 Uhr *Pause*

10.45 – 12.15 Uhr

Fachvortrag:

„Abgrenzung Kinderschutz/Frühe Hilfen nötig und/oder möglich“

Prof. Dr. Reinhold Schöne, FH Münster

12.15 – 13.15 Uhr *Mittag*

13.15 – 15.00 Uhr F A C H F O R E N

1. Ressource Frühförderung in Netzwerken Früher Hilfen? – Gelingensbedingungen und Belastungsfaktoren für gelingende Kooperation

Prof. Dr. Tanja Jungmann, Universität Rostock

2. Von der Idee zur Strategie – Präventionsketten als Teil einer Gesamtstrategie

Uwe Sandvoss, Jugend- und Sozialförderung/ Integrierte Sozialplanung der Stadt Dormagen

3. Was brauchen die Kinder? – Beratung von Eltern auf Augenhöhe unter Nutzung der NEST

Materialien
Kristin Adamaszek, Dreiklang-Team, Bremen

4. Wenn das Smartphone wichtiger ist als das Kind

Birgit Grämke, Landeskoordinierungsstelle für Suchtthemen M-V, Schwerin

5. Das Eckpunktepapier „Kinder von Eltern mit psychischen Erkrankungen im Kontext der Frühen Hilfen“

Till Hoffmann, Nationales Zentrum Frühe Hilfen (NZFH), Köln

6. Das Gesundheitswesen als elementarer Bestandteil der Frühen Hilfen

Ulrika Gehrke, Berufsverband Kinderkrankenpflege Deutschland e.V., Rostock

15.00 – 15.15 Uhr *Pause*

15.15 – 16.00 Uhr

Fachvortrag:

„Gemeinsam schaffen wir mehr – Multiprofessionelle Kooperation im Kontext der Frühen Hilfen“

Dr. Claudia Buschhorn, Universität Münster

16.00 – 16.30 Uhr

Fachvortrag:

„Ausblick: Frühe Hilfe in M-V“

Landeskoordinierungsstelle Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen, Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales M-V

Zeit: 12. Oktober 2016

Ort: Bürgerhaus Güstrow

Sonnenplatz 1
18273 Güstrow

Zielgruppe: Fachkräfte der Frühen Hilfen und Interessierte aus angrenzenden Bereichen

Moderation: Dr. Susanne Braun
Leiterin der Bildungsstätte
Schabermack e.V. Güstrow

Teilnahmegebühr: 20,- €